

Hier kommt die Sonne

geschrieben von Chris Frey | 17. März 2024

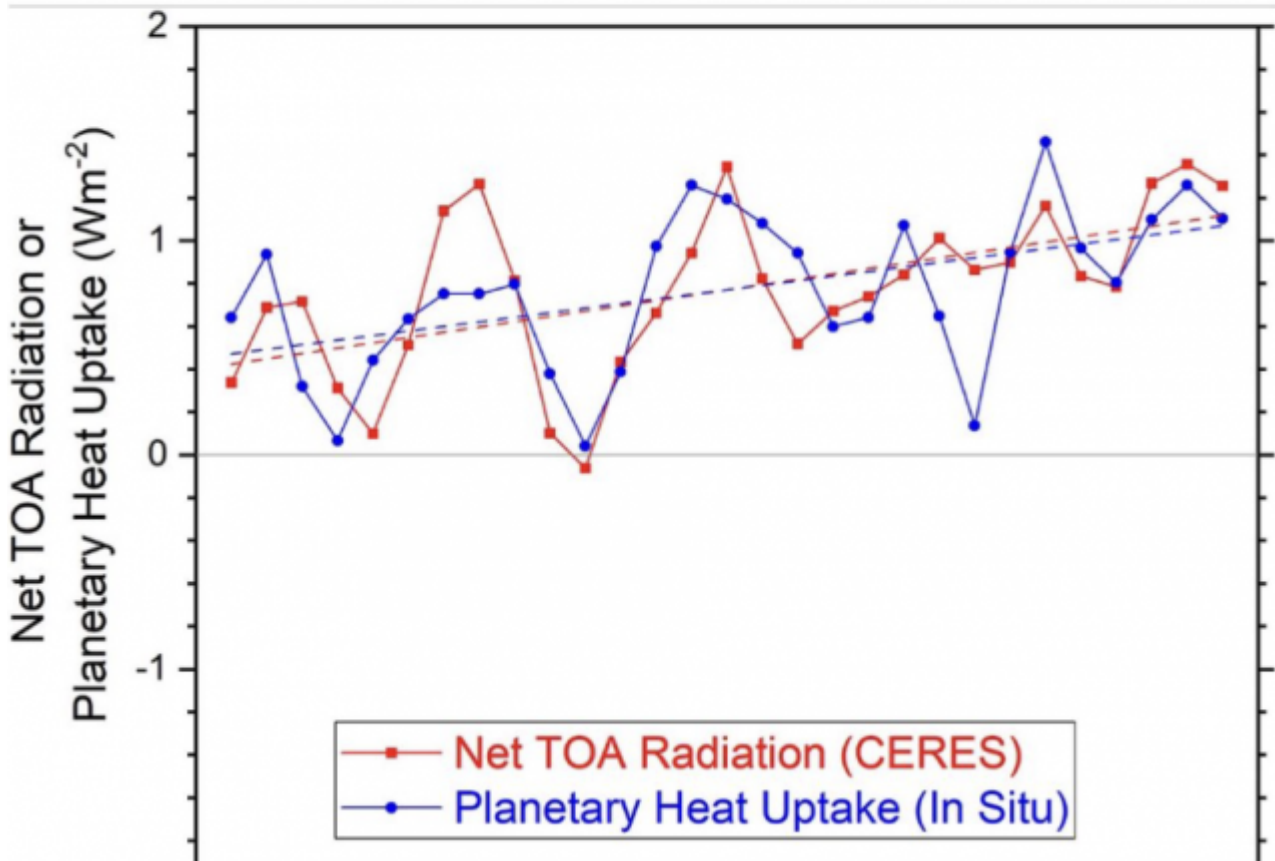
[Joe Bastardi](#)

Die Sonnenfleckenaktivität ist zwar zurückgegangen, die eintreffende Nettostrahlung jedoch nicht. Reagiert die Temperatur darauf?

File:Earth's heating rate since 2005.jpg

File Talk

文A



Davor kann man nicht weglaufen.

Das würde bedeuten, dass mehr Verdunstung aus dem Ozean und mehr Wasserdampf (WV) in der Luft entsteht. Da WV mit der Temperatur korreliert ist, CO₂ aber nicht, was würde das bedeuten?

Nun, auch mein Lieblingsthema ist auf dem Vormarsch: Geothermie (für die Leute, die sich für die vom Menschen verursachte Erwärmung einsetzen, ist CO₂ das Ihre).

ocean.

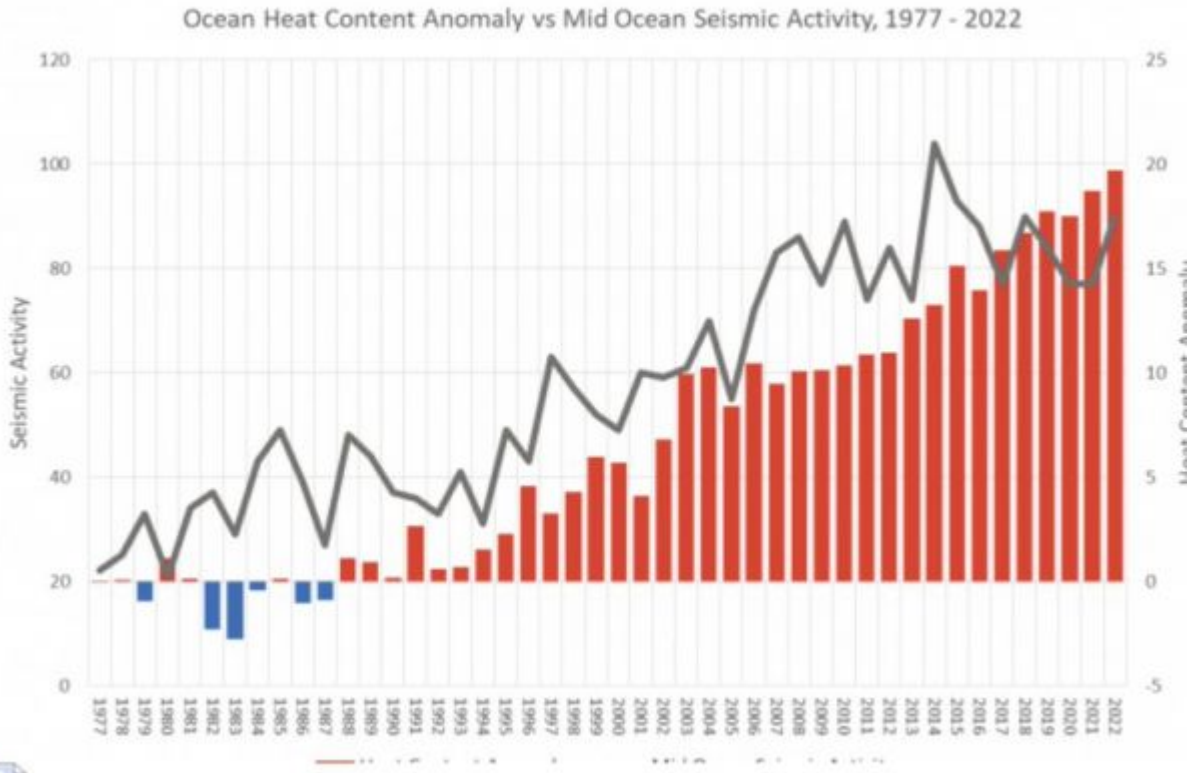
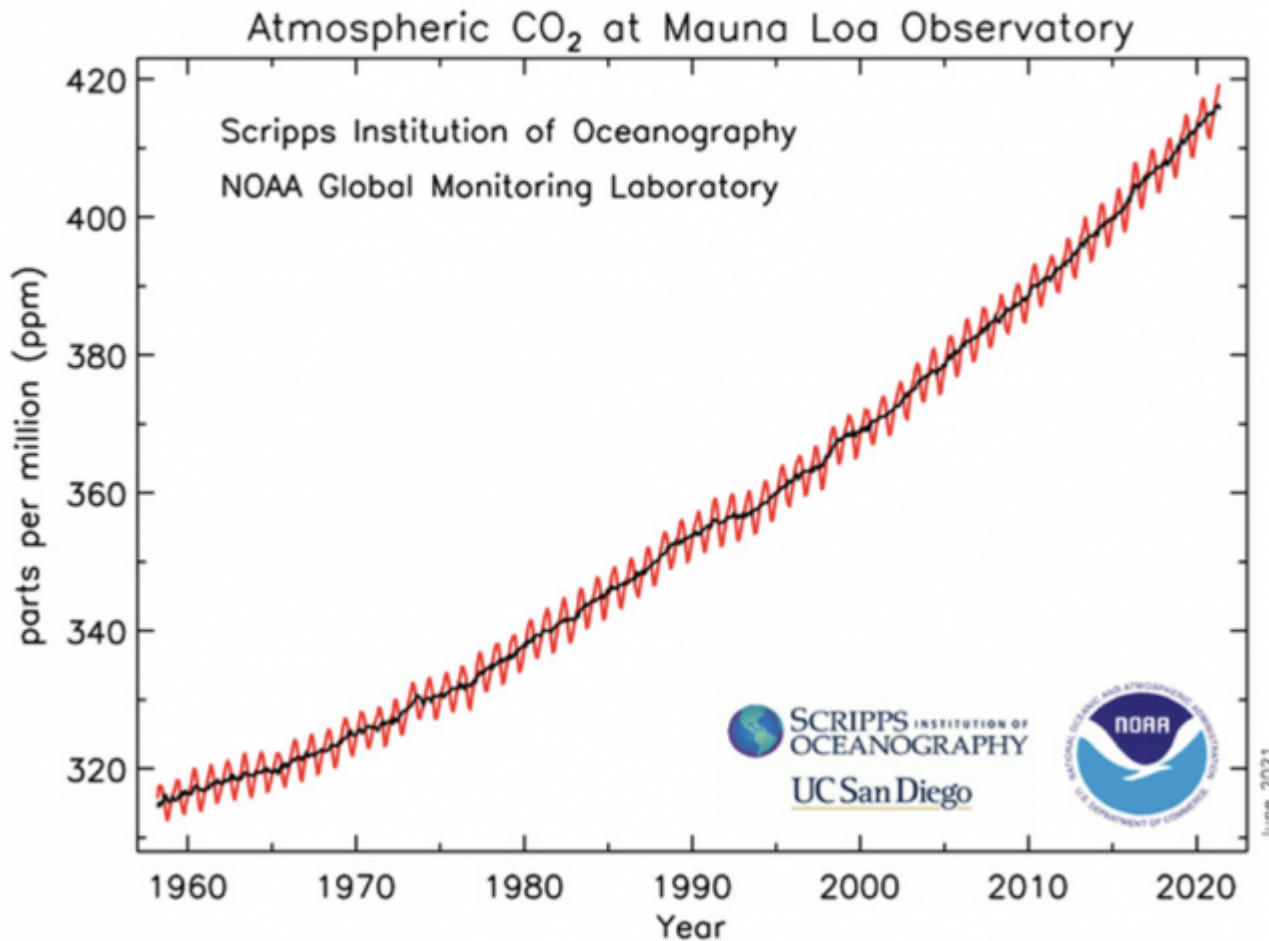


image gif

Für die CO₂-Leute:



Seit 1950 ist ein Anstieg zu verzeichnen. Dennoch sehen wir Höhen und Tiefen bei den Temperaturen.

Außerdem sind die Bänder, die CO₂ für seine Rückstrahlungseigenschaft nutzt (absorbiert ausgehende langwellige Strahlung {OLR} von der Erde, die dann wiederum auf die Luft um sie herum wirkt), seit 1950 gesättigt. Dennoch war die Veränderung der Ozeantemperaturen zwischen 1950 und 1990 sehr gering, und ohne diese große Veränderung war der globale Temperaturanstieg begrenzt, wie ich in anderen Beiträgen mehrfach gezeigt habe.

Was treibt die Geothermie an?

<https://theethicalskeptic.com/tag/core-exothermic-cycle/>

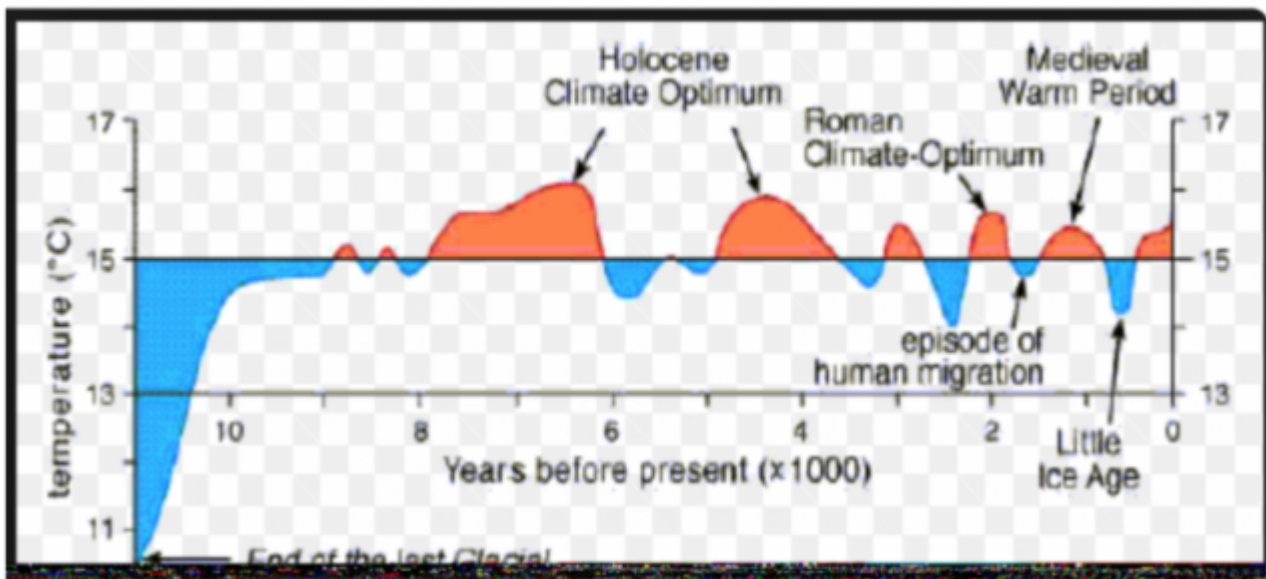
Was könnte nun die Ursache dafür sein?

Nun, mit dem Aufwärtstrend bei der einfallenden Strahlung und der Sonne, die 99,86 % der Masse des Sonnensystems ausmacht, kann es zu Gravitationsveränderungen kommen. In Verbindung mit einigen anderen Gravitationseinflüssen (z. B. Jupiter) könnte sich dies auf den Druck auf die Kruste des Meeresbodens auswirken, so dass 10 Millionen geothermische Schlote aktiver werden könnten. Nochmals: Woher soll ich

das wissen? Aber woher können Sie wissen, dass es nicht so ist?

Also, hier ist die Quintessenz. Wenn man die beiden großen natürlichen Antriebe außer Acht lässt, von denen der eine 99,86 % der Masse des Sonnensystems ausmacht und der andere von der Sonne und darunter mit 99 % der Energie des Systems Erde/Atmosphäre beheizt werden kann, dann bleibt nur noch der Beitrag des Menschen übrig.

Wenn man sich auf die scheinbar riesigen Energiequellen Sonne und Geothermie stützt, dann spielt der Einfluss des Menschen keine Rolle, wie wir im Laufe der Zeit und bis heute gesehen haben, wenn es um den vom Menschen verursachten Klimawandel geht.



Wenn man sagt: „Okay, geben wir allen 3 das gleiche Gewicht, denn wir wissen, dass die CO₂-Strahlungsbänder seit 1950 gesättigt sind und dass es diese Bänder sind, die für die Erwärmung verursachenden Strahlungseffekte verantwortlich sind“, dann scheint hier mehr vor sich zu gehen.

Es geht um Wasserdampf und darum, was den Ozean erwärmt, da dieser einen Großteil des Wasserdampfs freisetzt.

Ich werde nicht weiter darauf eingehen, hoffe aber, dass Sie einen offenen Geist und ein offenes Herz haben, um zumindest zuzuhören.

Ich habe eine Vorliebe für die Geothermie – das ist offensichtlich – weil ich es leid bin zu sehen, wie diese heißen Stellen explodieren und mir dann der Gegenwind um die Ohren pfeift

In jedem Fall ist der Wetteraspekt folgender: Mit weniger Wolken über den Tropen (es gibt eine Theorie, dass dies eine Funktion der kosmischen Strahlung der Sonne ist), oder, wie ich glaube, ist es auf eine verzerrte Erwärmung zurückzuführen, die die Felder der Vertikalgeschwindigkeit (VV) ausbreitet und die globalen Wind-Oszillationen und Temperaturmuster verzerrt. Damit bleibt der tropische

Atlantik der Ort, an dem die Tropen verrückt spielen. Das haben wir letztes Jahr anhand der von mir aufgestellten Hypothese festgestellt: Durch die La Nina und die Abkühlung des Indopazifiks muss das Ungleichgewicht zwischen dem wärmeren Atlantik und dem kühleren Pazifik die größte tropische Aktivität in unserem Becken konzentrieren. Sie sehen also, dass es einen praktischen Aspekt gibt, wenn man sich all dies ansieht, unabhängig davon, was der Auslöser ist, obwohl ich vermute, dass es stark natürlich ist, so wie es immer schon war.

Link: <https://www.cfact.org/2024/03/09/here-comes-the-sun-3/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE